



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Don Bosco

31.01.1983

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.5

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16650)

Liebe Freunde!

Der Hr. Don Bosco, den wir heute feiern, hat offensichtlich ein großartiges kleines Buch geschrieben. Ein kleines zwischen Dichten und Erzählen, wie man sich's diesen nicht denken kann. Und wenn wir ihn jetzt interviewen könnten, was das Wichtigste auch in eurem Haus und eurer Gemeinschaft hier wohl wäre, würde es sicher sein: Ihr kennt in die Liebe wachsen!

Was heißt das? Das klingt so fremd u. großartig. Vielleicht erkläre ich euch in 3 kleinen Episoden, was da dahinterhinein könnte wenn man in die Liebe wachsen soll. 3 Geschichten von einer Melone, einer Flasche und einem Brief.

Die Melone: Wir 18, und hatten eine ziemlich große Existenz vor uns, mit 4 Seilschiffen, und ziemlich viel Ausüstung, auf gleichem kleinem Reichsack. Einer hatte ein Problem. Es war die der Sippe, aber Schicksal bei der Hilfe um Kostbarkeit. Was nicht der bewährte Eine Melone! Hat er über den jungen Melonschiff für uns alle diese Probleme hinweggeschleppt. Jetzt, nach 12 15 Jahren, denken wir noch daran. Und der Liebe wachsen heißt wie man da an die Freude der anderen denken Eine Idee haben, die auf andere fällt. Die Melone hat ein Samen, das geblieben ist.

Die Flasche: Ein Lehrer, schon älter als sein Jahn, präzisgrünig, und sterben langweilig. Wir haben ihn oft und erfolgreich gepflanzt. Wir hießen ihn die Flasche. Ein Mitarbeiter von mir, ja, viele Jahre später, jetzt kommt ich gerade von einem Seminar über die Einzigkeit der Menschheit. Ein kleinerer Professor: Nejaube

Seminar
für die
Menschen!

Lebenslang, falschem Bericht
schickt, keinen Kontakt mit den
jüngeren Leuten. Ich ~~den~~ Sie haben
nicht wie voll zusammen, da war
ein Platz. Und dann hat ich
nach dem Namen gefragt: Er war
die Flasche. Und eigentlich ist
so etwas wie ein große Betroffen.
Mit über mich gekommen: Wenn
wir ein wenig auf in Breuse
festliegen davon, etwas jütigen mit
dem Urteil, ein bisschen ein Blick
dafür gehabt können - vielleicht
wäre ein Leben mit so häufig gen.
Wachern in der Liebe nicht leie und da
auf in Breuse steigen!

- 3.) Brief: Die schwierige Nummer,
das ständige Konflikt. Ich
aber nicht mit gut. Selbstlich mit
16, was er weiß, aus selbstlichen Jahren
3 Jahre später: Der Brief. Der
Friede in Gott. In 35 Jahren Präter
sein hat ich ein solches Brief ein
18/18 Jahren nicht gelernt.
Die Antwort - und die Nachwelt.
Adressat verstorben...
Wachern in der Liebe: Erwarten ver-
den von Gott.
Es sind so viele, die Religion irgend-
es wegschmeißen und erst nach
gekommene sind, was das eigentliche
187.